

# PYROTECHNIK

## Kreis Bergstraße

### Realistische Schadensdarstellungen für Feuerwehr, THW und Rettungsdienste



[www.pyrotechnik-bergstrasse.de](http://www.pyrotechnik-bergstrasse.de)

### Was wird für eine realistische Schadensdarstellung benötigt?

Zunächst ist natürlich etwas Mut erforderlich, die eigenen Einsatzkräfte vor neue Herausforderungen zu stellen. Darüber hinaus ist je nach geplantem Übungsinhalt lediglich ein geeignetes Gelände mit Fahrzeugen oder Gebäuden erforderlich. Sicherlich haben Sie bereits eine Idee für einen möglichen Übungsrahmen, den wir für Sie interessant ausgestalten können.

Bei einer gemeinsamen Ortsbegehung legen Sie schließlich mit uns die konkreten Übungsinhalte einschließlich Übungsablauf fest, wobei es zu berücksichtigen gilt, welche Möglichkeiten und Anforderungen Sie und die übenden Einsatzkräfte haben und welche Schadenslagen und Effekte unter den örtlichen Gegebenheiten sinnvoll einsetzbar sind.

Für spezielle Schadenslagen kann das Pyrotechnikteam zusätzliche „Requisiten“ zu Verfügung stellen. Der Vorrat reicht von einfachen Gasflaschen und Gefahrstofffässern, speziell präparierten Haushaltsgeräten (z.B. für Wohnungsbrände) bis hin zu kompletten Zapfanlagen für Tankstellenunfälle.

Falls keine Verletztendarsteller der realistischen Unfall-darstellung zur Verfügung stehen sollten, hält das Pyrotechnikteam auch verschiedene Rettungspuppen (Erwachsene, Kinder und Babys) und Darstellungsmittel bereit. Für anspruchsvolle technische Hilfeleistungsübungen lassen sich damit beispielsweise sogar Amputations- oder Pfählungsverletzungen darstellen.



Schadensereignisse, die Menschen und Sachwerte bedrohen, erfordern ein schnelles, umsichtiges und professionelles Eingreifen der angeforderten Hilfskräfte. Realistische Schadensdarstellungen tragen dazu bei, die Hilfskräfte zu schulen und auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Massive Rauchentwicklung, Panikgeräusche, Knalleffekte, realistischer Feuerschein oder explodierende Gefahrgutfässer hauchen einer Einsatzübung nicht nur Leben ein, sondern bringen die übenden Helfer auch ein Stück jenen Situationen näher, die sie im realen Einsatz möglicherweise zu erwarten haben.



Wirklichkeitsnahes Üben motiviert zu rascher und engagierter Hilfe, sei es nun bei der Menschenrettung, der Brandbekämpfung oder der Technischen Hilfeleistung.

Das Ziel einer guten Schadensdarstellung liegt darin, die Einsatzkräfte herauszufordern und an ihre Belastungsgrenzen heranzuführen. Daher ist es wichtig, dass die Schadenslage genau auf die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der übenden Einheiten abgestimmt ist. Letztendlich sollen die Einsatzkräfte gefordert, aber nicht unter- oder überfordert werden.

## Welche Schadenslagen sind möglich?

Eine gute realistische Schadensdarstellung muss nicht immer große Spezialeffekte beinhalten. Selbst mit einfachen Mitteln lassen sich bereits kompakte, aber dennoch sehr anspruchsvolle Schadenssituationen darstellen, die auch Einsatzkräfte in Einheiten mit Staffel- oder Gruppengröße stark herausfordern können.



Für Übungen kompletter Feuerwehren oder Ortsverbände bis hin zur Inszenierung von Großschadenslagen stehen alle Mittel der Pyrotechnik zu Verfügung, um die Einsatzkräfte mit einem möglichst realistischen Schadensbild vor neue Herausforderungen zu stellen. Mit Hilfe von sehr unterschiedlichen Licht- und Feuer- effekten, Rauch-/Nebel- und Staubeffekten, Sound- und Geräuscheffekten, Färbungseffekten, Geruchseffekten oder überraschenden Bewegungseffekten lassen sich z.B. folgende Schadenslagen interessant und abwechslungsreich gestalten:

- ☛ **Schadensdarstellungen an / in Gebäuden**  
Schadenslagen in Wohngebäuden, in Einzelräumen, im Gesamtgebäude, in Industriehallen, in Scheunen, an Tankstellen, in Transformatorenstationen, in Schulen, im Kinocenter, im Festzelt, in teil- oder voll eingestürzten Gebäuden bzw. Gebäudeteilen.

## ☛ Schadensdarstellungen im Freigelände

Schadenslagen mit Pkw, Lkw, Bussen, auf Baustellen, in Straßenverkehrstunneln, im Gasflaschenlager, im Industriebetrieb, im Waldgebiet, mit Treibstoff- oder Gefahrgutfässern.



## ☛ Schadenslagen auf Schienenwegen

Schadenslagen mit Personen- oder Güterwaggons, mit Wartungsfahrzeugen oder im Eisenbahntunnel.

## ☛ Schadensdarstellungen auf Wasserflächen

Schadenslagen mit Kleinbooten, mit Frachtschiffen, Schwimmbaggern oder im Überseehafen.

## ☛ Schadensdarstellungen mit Flugzeugen

Schadenslagen mit Kleinflugzeugen, Hubschraubern oder Flugzeugen auf großen Flughäfen.

Dies sind nur einige Beispiele von Schadenslagen, die wir für Sie einspielen können. Wenn Sie weitere interessante Ideen oder spezielle Übungsobjekte haben, so freuen wir uns auf jede neue Schadensdarstellung, mit deren Umsetzung wir einen wichtiger Beitrag zur Aus- und Fortbildung von Einsatz- und Führungskräften leisten können.

## Welche Kosten entstehen für eine realistische Schadensdarstellung?

Alle Pyrotechniker und Helfer sind ehrenamtlich im Rahmen des Katastrophenschutzes des Kreises Bergstraße im Pyrotechnikteam tätig. Daher beschränken sich die Kosten einer Schadensdarstellung lediglich auf die eingesetzten bzw. verbrauchten Arbeitsmaterialien und je nach Anfahrtsstrecke und Aufwand auf entsprechende Fahrt- und Nebenkosten. Im Rahmen der Vorgespräche wird hierzu eine individuelle Kostenschätzung erstellt, auf deren Basis das Pyrotechnikteam letztendlich angefordert werden kann.

## Schadenslagen nach Maß

- ☛ **kompakte Übungen für Einheiten in Staffel- oder Gruppengröße**
- ☛ **umfangreiche Übungen für komplette Wehren oder Ortsverbände**
- ☛ **Großschadenslagen**
- ☛ **Übungen in Gebäuden, im Freigelände oder mit Fahrzeugen aller Art**
- ☛ **Spezialübungen in Tunneln, auf Flughäfen, auf Gewässern oder auf Schienenanlagen**

Wenn Sie Interesse an einer realistischen Schadensdarstellung haben, rufen sie uns einfach an. Wir freuen uns, Ihnen helfen zu können.

## Pyrotechnik Kreis Bergstraße

Ihr Ansprechpartner:

Matthias Frank

☎ 06251-62339

📞 0160-3646160

frank@pyrotechnik-bergstrasse.de